

Mikro v. 14. 6. 67

Landeshauptstadt Wiesbaden

1966/11 Bebauungsplan

**1. Änderung des Bebauungsplanes-Fluchtlinienplan
über die Abänderung von Straßen und Bauflucht-
linien an der Stolze-, Kepler- u. verl. Adlerstraße.**

Die diesem Bebauungsplan entgegenstehenden Festlegungen früherer Pläne gelten hiermit als aufgehoben

Die Landeshauptstadt Wiesbaden - Der Magistrat - hat am **28. 6.** 1977 aufgrund des Artikel 3 § 12 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2221) i. V.m. § 155 a Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) auf folgendes hingewiesen:

Sollte beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes eine Verfahrens- oder Formvorschrift des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1969 (BGBl. I S. 341) verletzt worden sein, so ist dieser Fehler nur beachtlich, wenn er innerhalb der Frist eines Jahres, beginnend mit der Bekanntmachung, beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden - Vermessungsamt - Gustav-Stresemann-Ring 15 schriftlich bezeichnet und geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Landeshauptstadt Wiesbaden

Der Magistrat

Vermessungsamt

i. A.



Techn. Ammann